

schlüpfe.

»Tut mir leid, Master Henry. Ich fühle mich heute gar nicht gut. Ich habe Kopfschmerzen«, antwortet Chiva mit knarzender Robotstimme.

»Kopfschmerzen? Aber du hast gar keinen Kopf!«

Habe ich das erwähnt? Chiva sieht zwar aus wie ein Mensch, aber da, wo normale Leute einen Kopf haben, hat er einen optoakustischen Würfel mit Datenschnittstelle und Stromanschluss.

»Keinen Kopf?! Das ist ja schrecklich. Ich bin unvollständig!«, schreit Chiva und fängt wieder an zu heulen.



»Hör auf zu weinen, Blechkiste. Sonst
rosten deine Datenanschlüsse.«

»Ich bin keine Blechkiste!«

»Was denn sonst?!«

»Ich bin ein satyranischer Sternenkönig, der von einem Zorc-Zauberer verhext und in dieses metallische Körpergefängnis verbannt worden ist.«

»Nein, du bist einfach ein Fall für die Roboterklapse. Oder für die Schrottpresse!«

Chiva heult auf wie eine interstellare Polizeisirene und schüttelt sich in Weinkrämpfen. »Du willst mich zerstören, Master Henry? In der Schrottpresse? Das ist soooooo gemein!«

»Schon gut, Blechkiste. Vergiss es. Ruh dich aus. Dann packe ich meinen Rucksack halt selbst.«

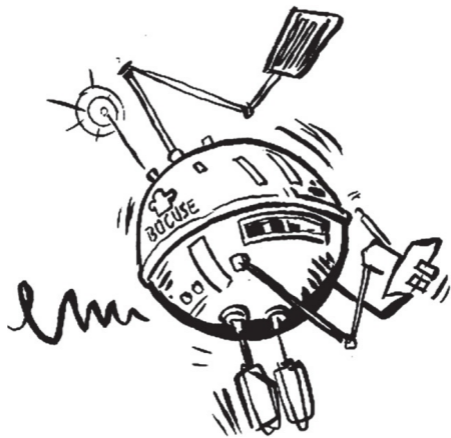


2.

Im Gravoschacht schwebe ich nach oben in die Küche, um mir vor der Schule noch schnell ein Frühstück reinzupfeifen. Der Küchenrobot, Modell Bocuse, schwebt auf mich zu und sagt mit untertäniger Stimme: »Guten Morgen, junger Master Henry. Was darf ich zum Frühstück servieren?«

»Ich nehme eine Schale kirilanische Schokoflakes mit Honigmilch. Und ein Glas Bambrinensaft.«

»Sehr wohl.«



Für kirilanische Schokoflakes würde ich alles tun! Es gibt einfach nichts Leckereres im Universum! Meiner Meinung nach ist die Entdeckung des Planeten Kirilos die größte Pioniertat seit der Eroberung der Kugelgalaxis M67 und müsste jedes Jahr mit mindestens zehn Feiertagen geehrt werden. Die Kirilaner leben weit entfernt von den intergalaktischen Handelswegen und beschäftigen sich mit nichts anderem, als die leckersten Rezepte zu